2008 Kulturland Brandenburg | Provinz und Metropole Metropole und Provinz

MEDIENINFORMATION

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

»Nach Berlin! Spreewälder Ammen und Kindermädchen in der Großstadt«

Ausstellung im Wendischen Museum in Cottbus
Eröffnung am 17. Oktober, um 17.00 Uhr

Potsdam, 13.10.2008

Am Freitag, den 17. Oktober, wird um 17.00 Uhr im Wendischen Museum in Cottbus die Ausstellung „Nach Berlin! Spreewälder Ammen und Kindermädchen in der Großstadt - Do Barlinja! Serbske seśelnice a źiśarki we wjelikem měsće'" eröffnet. Das Projekt ist ein Beitrag zum Themenjahr „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz" von Kulturland Brandenburg.

Der Aufstieg Berlins zum politischen und wirtschaftlichen Zentrum des Deutschen Reiches war eng mit dem Umland der Hauptstadt verbunden. In der sich rasant entwickelnden Metropole Berlin entstand nicht zuletzt ein großes Vermögen, das zunehmend auch für die Finanzierung eines aufwändigen Lebensstils verwandt wurde. Mit dieser Entwicklung stieg der Bedarf an häuslichem Personal, der nicht mehr allein aus der Stadt heraus gedeckt werden konnte. So nahm der Zuzug von Mädchen aus Kleinstädten und vom umliegenden Land, besonders aus Gebieten mit niedriger Lebenshaltung, nach Berlin immens zu. Dienstmädchen vom Lande galten gegenüber denen der Stadt als fleißig, treu, rechtschaffen, ehrlich, genügsam und vor allem gehorsam. So stammte seit der Mitte des 19. Jahrhunderts ein großer Teil des Berliner Dienstpersonals aus der Lausitz. Die Anstellung in städtischen, bürgerlichen Haushalten besaß hohes Ansehen in der sozial schwächer gestellten Heimat. Frauen in ihren sorbischen (wendischen) Trachten gehörten bis zum Ersten Weltkrieg zum Stadtbild Berlins.

Die Ausstellung ist vom 18. Oktober bis 22. Februar 2009 im Wendischen Museum, Mühlenstraße 12, 03046 Cottbus, zu sehen. Das Haus ist dienstags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr sowie am Wochenende von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Eintritt 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Weitere Informationen erteilt das Wendische Museum. Tel. (0355) 79 49 30, info@wendisches-museum.de, www.wendisches-museum.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.